

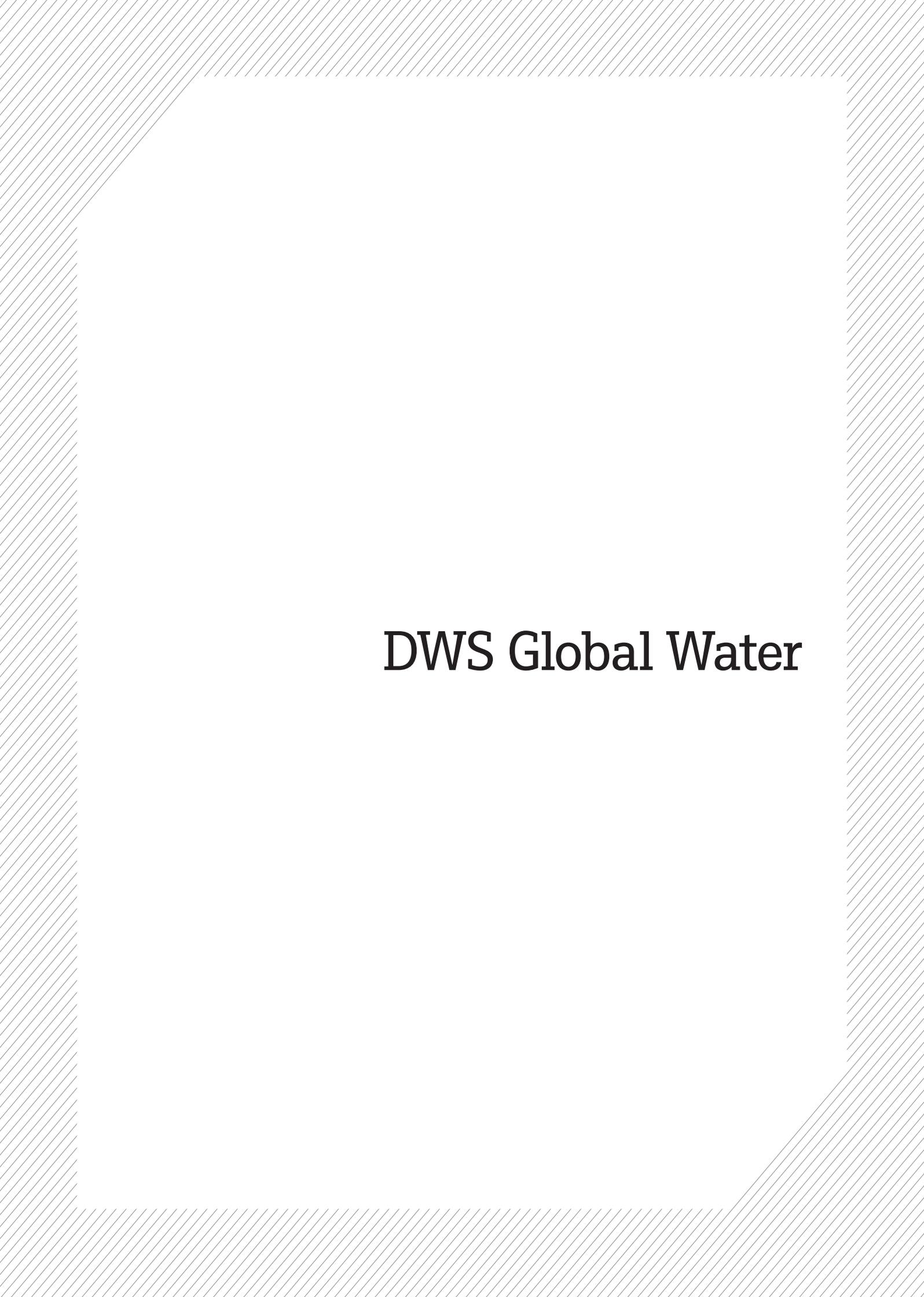
DWS Investment GmbH

DWS Global Water

Jahresbericht 2023/2024



Investors for a new now



DWS Global Water

Inhalt

Jahresbericht 2023/2024
vom 1.10.2023 bis 30.9.2024 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

4 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

6 / Jahresbericht
DWS Global Water

18 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2024** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Global Water (<https://www.dws.de/aktienfonds/de000dws0dt1-dws-global-water-ld>)

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht DWS Global Water

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Ertrages. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds hauptsächlich in Aktien in- und ausländischer Aussteller die entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Wassersektors tätig sind.

Dies beinhaltet die Sektoren der Wasserversorgung, der Wasserinfrastruktur, der Wassertechnologie und des Wasser-Ressourcen-Managements.

Im Geschäftsjahr bis Ende September 2024 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 21,2% je Anteil (LD-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits an.

Im Geschäftsjahr bis Ende September 2024 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierende Konflikt im Nahen Osten sowie der sich verschärfende Machtkampf zwischen den USA und China. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf eine weltweit schwächelnde Konjunktur mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden

DWS Global Water

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

| Anteilklasse | ISIN | 1 Jahr | 3 Jahre | 5 Jahre |
|--------------|--------------|--------|---------|---------|
| Klasse LD | DE000DWS0DT1 | 21,2% | 9,3% | 48,5% |
| Klasse FC | DE000DWS2GG7 | 22,1% | 11,6% | 53,7% |

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2024

Rezession. Die zuvor noch hohe Inflation ließ im Geschäftsjahresverlauf in den meisten Ländern spürbar nach. Angesichts des nachlassenden Preisauftriebs beendete das Gros der Zentralbanken den vorangegangenen Zinsanhebungszyklus. Ab dem 6. Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins bis Ende September 2024 in zwei Schritten von 4,50% p.a. auf 3,65% p.a., die US-Notenbank zog Mitte September 2024 nach und ermäßigte ihre Leitzinsen um einen halben Prozentpunkt auf eine Spanne von 4,75 – 5,00% p.a.

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im zurückliegenden Jahr bis Ende September 2024 spürbare, teils kräftige Kurssteigerungen, wobei die Börsen der Industrieländer stärker abschnitten als die der Emerging Markets. Unterstützt wurde diese Entwicklung u.a. durch den nachlassenden Preisauftrieb sowie einer aufkommenden Zinsentspannung. Zudem löste in der zweiten Septemberhälfte 2024 die chinesische Zentralbank mit ihrem größten Konjunkturpaket seit der Covid-Pandemie eine von Asiens Börsen ausgehende Kursrallye aus.

Der Fonds war insgesamt global ausgerichtet, gleichwohl bildeten Emissionen aus den USA weiterhin

den regionalen Anlageschwerpunkt. Hinsichtlich der Sektorallokation richtete das Portfoliomanagement den Anlagefokus auf die Bereiche Wasserindustrie/-technologie sowie Wasserversorger.

Innerhalb des Aktienportefeuilles engagierte sich der Fonds zu Beginn des Geschäftsjahres stärker in den britischen Unternehmen Severn Trent (Wasserversorger), United Utilities Group (Wasserbewirtschaftungsunternehmen) und Pennon (Wasser- und Umweltingfrastrukturen) aufgrund neuer Business Pläne, die viel Wachstum inkludierten. Im weiteren Verlauf wurde die Position in Ecolab nach überzeugenden Zahlen aus dem ersten Quartal 2024 und positiven Ausblick weiter aufgestockt. Der weltweit agierende Produzent und Vermarkter bietet eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen für das Gastgewerbe, Schulen und die Industrie, darunter Reinigungssysteme, Schädlingsbekämpfung und Produkten zur Infektionskontrolle. Im dritten Quartal 2024 hat das Fondsmanagement Parker-Hannifin neu ins Portfolio aufgenommen. Das US-amerikanische Unternehmen mit zahlreichen Produktlösungen für die Endmärkte, wie Filtersysteme zur Überwachung und Beseitigung von Verunreinigungen aus Flüssigkeiten oder Kompo-

zenten zur Durchflusssteuerung von Flüssigkeiten, überzeugte mit einem vielversprechenden, langfristigen Geschäftsausblick und steigenden Margen. Darüber hinaus engagierte sich der Fonds auch in Spie, einem europäischen Anbieter von multitechnischen Dienstleistungen, unter anderem bei Elektro-, Maschinen und HLK-Lösungen (Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage). Angesichts der politischen Unsicherheiten in Frankreich, dem größten Absatzmarkt von Spie, entwickelte sich die Position allerdings im weiteren Verlauf enttäuschend. Bei Xylem, einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Wassertechnologie sind nach positiver Kursentwicklung teilweise Gewinne mitgenommen worden und die starke Gewichtung im Portfolio etwas reduziert.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und bei Futures.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Fonds handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung

DWS Global Water

Überblick über die Anteilklassen

| | | |
|-------------------------------------|----|---|
| ISIN-Code | LD | DE000DWS0DT1 |
| | FC | DE000DWS2GG7 |
| Wertpapierkennnummer (WKN) | LD | DWS0DT |
| | FC | DWS2GG |
| Fondswährung | | EUR |
| Anteilklassenwährung | LD | EUR |
| | FC | EUR |
| Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum | LD | 28.2.2007 |
| | FC | ab 20.5.2014 als Anteilklasse LD 1.7.2016 |
| Ausgabeaufschlag | LD | 5% |
| | FC | Keiner |
| Verwendung der Erträge | LD | Ausschüttung |
| | FC | Thesaurierung |
| Pauschalvergütung | LD | 1,45% p.a. |
| | FC | 0,75% p.a. |
| Mindestanlagesumme | LD | Keine |
| | FC | EUR 2.000.000* |
| Erstausgabepreis | LD | EUR 52,50 |
| | FC | (inklusive Ausgabeaufschlag) EUR 100 |

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

(EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“): Die diesem Fonds zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ergänzend wird im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) Folgendes für diesen Fonds offengelegt. Da das Fondsmanagement aufgrund der Ausgestaltung der Anlagestrategie, die keine ökologischen und sozialen Merkmale verfolgt,

nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts (PAI)) auf Ebene des Fonds nicht gesondert berücksichtigt, werden im Jahresbericht keine weiteren Informationen zu PAIs zur Verfügung gestellt.

Jahresbericht

DWS Global Water

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

| | Bestand in EUR | %-Anteil am Fondsvermögen |
|--|----------------------|------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien (Branchen): | | |
| Industrien | 47.039.864,83 | 55,24 |
| Versorger | 28.102.195,22 | 33,00 |
| Informationstechnologie | 5.175.544,69 | 6,08 |
| Grundstoffe | 3.574.871,23 | 4,20 |
| Summe Aktien: | 83.892.475,97 | 98,52 |
| 2. Bankguthaben | 1.362.236,02 | 1,60 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 46.784,23 | 0,05 |
| 4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften | 682,47 | 0,00 |
| II. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Sonstige Verbindlichkeiten | -99.796,84 | -0,12 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften | -39.316,79 | -0,05 |
| III. Fondsvermögen | 85.163.065,06 | 100,00 |

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Global Water

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

| Wertpapierbezeichnung | Stück bzw. Whg. in 1.000 | Bestand | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fondsvermögen |
|--|--------------------------|--------------|------------------------------------|-------------------|----------------|----------------------|---------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | 83.892.475,97 | 98,52 |
| Aktien | | | | | | | |
| Cia Saneamento Basico Estado Sao Paulo (BRSBSPACNOR5) | Stück | 176.424 | | 59.583 | BRL 90,0800 | 2.609.868,77 | 3,06 |
| Stantec (CA85472N1096) | Stück | 33.203 | | 23.632 | CAD 108,5500 | 2.379.707,27 | 2,79 |
| Geberit Reg. Disp. (CH0030170408) | Stück | 5.676 | | 785 | CHF 554,4000 | 3.330.272,41 | 3,91 |
| Georg Fischer (CH1169151003) | Stück | 25.796 | | | CHF 63,9500 | 1.745.850,57 | 2,05 |
| Aalberts (NL0000852564) | Stück | 59.664 | | | EUR 36,3200 | 2.166.996,48 | 2,54 |
| Arcadis (NL0006237562) | Stück | 43.510 | | | EUR 62,0000 | 2.697.620,00 | 3,17 |
| ASML Holding (NL0010273215) | Stück | 863 | 863 | | EUR 751,8000 | 648.803,40 | 0,76 |
| Spie (FR0012757854) | Stück | 37.819 | 37.819 | | EUR 34,4200 | 1.301.729,98 | 1,53 |
| Veolia Environnement (FR0000124141) | Stück | 168.501 | | 19.200 | EUR 29,0000 | 4.886.529,00 | 5,74 |
| Ferguson Enterprises (US31488V1070) | Stück | 19.251 | 19.251 | | GBP 149,4000 | 3.444.224,18 | 4,04 |
| Pennon Group (GB00BNNTLN49) | Stück | 94.318 | 94.318 | | GBP 5,8850 | 664.704,42 | 0,78 |
| Severn Trent (GB00B1FH8J72) | Stück | 89.482 | 32.792 | | GBP 26,3900 | 2.827.890,52 | 3,32 |
| United Utilities Group (GB00B39J2M42) | Stück | 252.501 | 69.404 | | GBP 10,4450 | 3.158.341,36 | 3,71 |
| Ebara Corp. (JP3166000004) | Stück | 98.500 | 78.800 | | JPY 2.327,5000 | 1.435.513,92 | 1,69 |
| Kurita Water Industries (JP3270000007) | Stück | 52.300 | | | JPY 6.166,0000 | 2.019.234,21 | 2,37 |
| Advanced Drainage Systems (US00790R1041) | Stück | 30.272 | | | USD 160,2900 | 4.330.669,71 | 5,09 |
| American States Water Co. (US0298991011) | Stück | 25.372 | | | USD 82,5800 | 1.869.980,60 | 2,20 |
| American Water Works Co. (US0304201033) | Stück | 48.172 | | | USD 144,9300 | 6.231.039,28 | 7,32 |
| Badger Meter (US0565251081) | Stück | 19.281 | | | USD 216,2400 | 3.721.115,12 | 4,37 |
| California Water Services Group (US1307881029) | Stück | 36.745 | | | USD 53,4900 | 1.754.197,02 | 2,06 |
| Core+Main Cl.A (US21874C1027) | Stück | 32.219 | | | USD 45,7700 | 1.316.135,15 | 1,55 |
| Ecolab (US2788651006) | Stück | 15.733 | 6.342 | | USD 254,5900 | 3.574.871,23 | 4,20 |
| Energy Recovery (US29270J1007) | Stück | 27.121 | 27.121 | | USD 17,1900 | 416.091,74 | 0,49 |
| Essential Utilities (US29670G1022) | Stück | 119.621 | | | USD 38,4000 | 4.099.644,25 | 4,81 |
| Franklin Electric Co. (US3535141028) | Stück | 17.167 | | | USD 105,0200 | 1.609.066,30 | 1,89 |
| Mueller Water Products Cl.A (US6247581084) | Stück | 61.154 | | 36.611 | USD 21,2700 | 1.160.913,54 | 1,36 |
| Parker-Hannifin Corp. (US7010941042) | Stück | 1.798 | 1.798 | | USD 632,7700 | 1.015.413,86 | 1,19 |
| Pentair (IE00BLS09M33) | Stück | 64.183 | | 5.474 | USD 96,9900 | 5.555.900,91 | 6,52 |
| Quanta Services (US74762E1029) | Stück | 6.482 | 6.482 | | USD 296,7400 | 1.716.693,01 | 2,02 |
| Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003) | Stück | 5.072 | 5.072 | | USD 177,9700 | 805.626,17 | 0,95 |
| Valmont Industries (US9202531011) | Stück | 5.261 | | | USD 289,0500 | 1.357.215,45 | 1,59 |
| Watts Water Technologies A (US9427491025) | Stück | 9.289 | | 7.719 | USD 207,5100 | 1.720.344,85 | 2,02 |
| Xylem (US98419M1009) | Stück | 52.647 | | 10.163 | USD 134,5100 | 6.320.271,29 | 7,42 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | 83.892.475,97 | 98,52 |
| Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente | | | | | | 1.362.236,02 | 1,60 |
| Bankguthaben | | | | | | 1.362.236,02 | 1,60 |
| Verwahrstelle (täglich fällig) | | | | | | | |
| EUR - Guthaben | EUR | 1.056.368,29 | | | % 100 | 1.056.368,29 | 1,24 |
| Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen | EUR | 485,74 | | | % 100 | 485,74 | 0,00 |
| Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen | | | | | | | |
| Australische Dollar | AUD | 9,93 | | | % 100 | 6,14 | 0,00 |
| Brasilianische Real | BRL | 318.330,77 | | | % 100 | 52.277,07 | 0,06 |
| Kanadische Dollar | CAD | 6.301,58 | | | % 100 | 4.160,69 | 0,00 |
| Schweizer Franken | CHF | 32.538,08 | | | % 100 | 34.435,47 | 0,04 |
| Chilenische Peso | CLP | 2.009,00 | | | % 100 | 1,99 | 0,00 |
| Britische Pfund | GBP | 58.369,13 | | | % 100 | 69.898,96 | 0,08 |
| Hongkong Dollar | HKD | 1.355,02 | | | % 100 | 155,70 | 0,00 |
| Indonesische Rupiah | IDR | 474.498,53 | | | % 100 | 27,97 | 0,00 |
| Japanische Yen | JPY | 7.549.486,00 | | | % 100 | 47.271,44 | 0,06 |
| Südkoreanische Won | KRW | 6.448.837,00 | | | % 100 | 4.390,49 | 0,01 |
| Malaysische Ringgit | MYR | 7.920,81 | | | % 100 | 1.715,02 | 0,00 |
| Philippinische Peso | PHP | 19.669,17 | | | % 100 | 313,27 | 0,00 |
| Singapur Dollar | SGD | 807,88 | | | % 100 | 563,30 | 0,00 |
| Thailändische Baht | THB | 154.686,77 | | | % 100 | 4.289,50 | 0,01 |
| Taiwanische Dollar | TWD | 65.889,00 | | | % 100 | 1.856,89 | 0,00 |
| US Dollar | USD | 94.138,07 | | | % 100 | 84.018,09 | 0,10 |

DWS Global Water

| Wertpapierbezeichnung | Stück bzw. Whg. in 1.000 | Bestand | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fondsvermögen |
|---|--------------------------|-------------------|------------------------------------|-------------------|------------|----------------------|---------------------------|
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | |
| Zinsansprüche | EUR | 3.481,56 | | % | 100 | 3.481,56 | 0,00 |
| Dividenden-/Ausschüttungsansprüche | EUR | 39.700,98 | | % | 100 | 39.700,98 | 0,05 |
| Quellensteueransprüche | EUR | 3.601,69 | | % | 100 | 3.601,69 | 0,00 |
| Forderungen aus Anteilscheingeschäften | EUR | 682,47 | | % | 100 | 682,47 | 0,00 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen | EUR | -99.796,84 | | % | 100 | -99.796,84 | -0,12 |
| Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften | EUR | -39.316,79 | | % | 100 | -39.316,79 | -0,05 |
| Fondsvermögen | | | | | | 85.163.065,06 | 100,00 |

| Anteilwert bzw. umlaufende Anteile | Stück bzw. Whg. | Anteilwert in der jeweiligen Whg. |
|------------------------------------|-----------------|-----------------------------------|
| Anteilwert | | |
| Klasse LD | EUR | 75,18 |
| Klasse FC | EUR | 196,88 |
| Umlaufende Anteile | | |
| Klasse LD | Stück | 1.124.279,097 |
| Klasse FC | Stück | 3.234,000 |

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2024

| | | | | |
|---------------------|-----|---------------|-------|---|
| Australische Dollar | AUD | 1,617850 | = EUR | 1 |
| Brasilianische Real | BRL | 6,089300 | = EUR | 1 |
| Kanadische Dollar | CAD | 1,514550 | = EUR | 1 |
| Schweizer Franken | CHF | 0,944900 | = EUR | 1 |
| Chilenische Peso | CLP | 1.008,685000 | = EUR | 1 |
| Britische Pfund | GBP | 0,835050 | = EUR | 1 |
| Hongkong Dollar | HKD | 8,702850 | = EUR | 1 |
| Indonesische Rupiah | IDR | 16.963,615000 | = EUR | 1 |
| Japanische Yen | JPY | 159,705000 | = EUR | 1 |
| Südkoreanische Won | KRW | 1.468,820000 | = EUR | 1 |
| Malaysische Ringgit | MYR | 4,618500 | = EUR | 1 |
| Philippinische Peso | PHP | 62,787500 | = EUR | 1 |
| Singapur Dollar | SGD | 1,434200 | = EUR | 1 |
| Thailändische Baht | THB | 36,061700 | = EUR | 1 |
| Taiwanische Dollar | TWD | 35,483550 | = EUR | 1 |
| US Dollar | USD | 1,120450 | = EUR | 1 |

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

| Wertpapierbezeichnung | Stück bzw. Whg. in 1.000 | Käufe bzw. Zugänge | Verkäufe bzw. Abgänge |
|---|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | |
| Aktien | | | |
| Ashtead Group (GB0000536739) | Stück | | 23.243 |
| Ferguson Holdings (JE00BJVNSS43) | Stück | | 20.699 |
| Investmentanteile | | | |
| Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile) | | | |
| Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%) | Stück | | 590 |

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

| Terminkontrakte | Volumen in 1.000 |
|--|------------------|
| Aktienindex-Terminkontrakte | |
| Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Nasdaq 100 Index) | EUR 21.740 |

DWS Global Water

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

| | | |
|--|-----|--------------|
| 1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR | 1.564.617,61 |
| 2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | 40.663,60 |
| 3. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR | -125.005,79 |
| 4. Sonstige Erträge | EUR | 131,58 |

Summe der Erträge EUR **1.480.407,00**

II. Aufwendungen

| | | |
|--|-----|---------------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾ | EUR | -1.467,67 |
| davon: | | |
| Bereitstellungszinsen | EUR | -527,00 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR | -1.146.440,10 |
| davon: | | |
| Kostenpauschale | EUR | -1.146.440,10 |
| 3. Sonstige Aufwendungen | EUR | -17.000,30 |
| davon: | | |
| Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten | EUR | -17.000,30 |

Summe der Aufwendungen EUR **-1.164.908,07**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **315.498,93**

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|-------------------------------|-----|--------------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 3.789.127,02 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -416.296,77 |

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **3.372.830,25**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **3.688.329,18**

| | | |
|--|-----|---------------|
| 1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne | EUR | 10.830.448,72 |
| 2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste | EUR | 879.423,26 |

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **11.709.871,98**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **15.398.201,16**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

| Berechnung der Ausschüttung | Insgesamt | Je Anteil |
|--|-----------------------|-------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | EUR 10.478.547,54 | 9,32 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR 3.688.329,18 | 3,28 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | EUR 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | EUR -1.173.123,68 | -1,04 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | EUR -12.678.954,89 | -11,28 |
| III. Gesamtausschüttung | EUR 314.798,15 | 0,28 |

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|------------|---|----------------|
| 2024 | 84.526.365,96 | 75,18 |
| 2023 | 74.703.188,00 | 62,13 |
| 2022 | 122.196.820,12 | 58,53 |
| 2021 | 185.307.880,30 | 69,02 |

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | EUR | 74.703.188,00 |
|---|------------|----------------------|
| 1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr | EUR | -131.791,15 |
| 2. Mittelzufluss (netto) | EUR | -5.500.629,20 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen | EUR | 4.792.207,23 |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen | EUR | -10.292.836,43 |
| 3. Ertrags- und Aufwandsausgleich | EUR | 57.397,15 |
| 4. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 15.398.201,16 |
| davon: | | |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne | EUR | 10.830.448,72 |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste | EUR | 879.423,26 |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | EUR | 84.526.365,96 |

DWS Global Water

Anteilklasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

| | | |
|--|-----|-----------|
| 1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | EUR | 11.746,52 |
| 2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | EUR | 305,08 |
| 3. Abzug ausländischer Quellensteuer | EUR | -938,33 |
| 4. Sonstige Erträge | EUR | 0,99 |

Summe der Erträge EUR **11.114,26**

II. Aufwendungen

| | | |
|--|-----|-----------|
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾ | EUR | -10,50 |
| davon: | | |
| Bereitstellungszinsen | EUR | -3,95 |
| 2. Verwaltungsvergütung | EUR | -4.446,38 |
| davon: | | |
| Kostenpauschale | EUR | -4.446,38 |
| 3. Sonstige Aufwendungen | EUR | -127,62 |
| davon: | | |
| Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten | EUR | -127,62 |

Summe der Aufwendungen EUR **-4.584,50**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **6.529,76**

IV. Veräußerungsgeschäfte

| | | |
|-------------------------------|-----|-----------|
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | 28.481,41 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | -3.130,62 |

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **25.350,79**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **31.880,55**

| | | |
|--|-----|-----------|
| 1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne | EUR | 76.921,79 |
| 2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste | EUR | 6.281,19 |

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **83.202,98**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **115.083,53**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres EUR **521.615,57**

| | | |
|---|-----|------------|
| 1. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 115.083,53 |
| davon: | | |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne | EUR | 76.921,79 |
| Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste | EUR | 6.281,19 |

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR **636.699,10**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

| | | | |
|--|-----|-----------|------|
| 1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | 31.880,55 | 9,86 |
| 2. Zuführung aus dem Sondervermögen | EUR | 0,00 | 0,00 |
| 3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag | EUR | 0,00 | 0,00 |

II. Wiederanlage EUR **31.880,55** **9,86**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

| | Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR | Anteilwert EUR |
|------------|---|----------------|
| 2024 | 636.699,10 | 196,88 |
| 2023 | 521.615,57 | 161,29 |
| 2022 | 487.530,04 | 150,75 |
| 2021 | 570.507,68 | 176,41 |

DWS Global Water

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

S&P Global Water Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

| | |
|--|---------|
| kleinster potenzieller Risikobetrag % | 84,912 |
| größter potenzieller Risikobetrag % | 123,817 |
| durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag % | 105,844 |

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halbedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 75,18
Anteilwert Klasse FC: EUR 196,88

Umlaufende Anteile Klasse LD: 1.124.279,097
Umlaufende Anteile Klasse FC: 3.234,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,47% p.a. Klasse FC 0,77% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FC 0,75% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse FC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse FC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Global Water keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

DWS Global Water

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 20.496,18. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 58,65 EUR.

DWS Global Water

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS-Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind. So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variabler Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitlichen Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Global Water

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

| | |
|--|----------------|
| Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl) | 436 |
| Gesamtvergütung | EUR 86.030.259 |
| Fixe Vergütung | EUR 49.806.487 |
| Variable Vergütung | EUR 36.223.772 |
| davon: Carried Interest | EUR 0 |
| Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾ | EUR 4.752.912 |
| Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger | EUR 5.683.843 |
| Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen | EUR 2.223.710 |

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Global Water

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Global Water – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. Januar 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2023: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung
Aktiengesellschaft DVAG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
ehemals Deutsche Bank Private Bank,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Petra Pflaum (bis zum 31.10.2024)
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Gero Schomann
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Verwaltungsrats der DB Vita S.A.,
Luxemburg
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Deutscher Pensionsfonds AG, Köln

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2023: 3.841,5 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2023: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2024

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de